Regionaler Flächennutzungsplan
Städteregion Ruhr

Niederschrift

über die 6. Sitzung des verfahrensbegleitenden Ausschusses (vbA) zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen)

am Freitag, 03. Februar 2012, 13:00 Uhr – 14:01 Uhr
Rathaus, Stadt Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

Anwesende:

Mitglieder:

Heinz-Dieter Fleskes	Stadt Bochum
Friedhelm Lueg	Stadt Bochum
Martina Foltys-Banning	Stadt Bochum
Carsten Sökeland	Stadt Bochum
Sascha Merz	Stadt Bochum
Rainer Marschan	Stadt Essen
Peter Dinkelmann	Stadt Essen
Guntmar Kipphardt	Stadt Essen
Norbert Schick	Stadt Essen
Christoph Kerscht	Stadt Essen
Gabriele Hollmann-Bielefeld	Stadt Gelsenkirchen
Oswin Dillmann	Stadt Gelsenkirchen
Norbert Schwanengel	Stadt Herne
Hans-Friedrich Schulz	Stadt Herne
Horst Severin	Stadt Herne
Dieter Wiechering	Stadt Mülheim an der Ruhr
Claus Schindler	Stadt Mülheim an der Ruhr
Ursula Schröder	Stadt Mülheim an der Ruhr
Hans-Georg Hötger	Stadt Mülheim an der Ruhr
Karl-Heinz Emmerich	Stadt Oberhausen
Regina Wittmann	Stadt Oberhausen

Verwaltung:	Dr. Ernst Kratzsch	Stadt Bochum
	Bernd Geisel	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Peter Klunk	Stadt Oberhausen
	Hans-Jürgen Best	Stadt Essen
	Andreas Voge	Stadt Gelsenkirchen
	Karl-Heinz Friedrichs	Stadt Herne
Gäste:	Michael Bongartz	RVR
	Ulrich Grupe	Stadt Duisburg

Schriftführerin:	Birgit Mollen	Stadt Essen
Es fehlten entschuldigt:	Michael von der Mühlen	Stadt Gelsenkirchen
	Helga Sander	Stadt Mülheim an der Ruhr
	Martina Schmuck-Glöck	Stadt Bochum
	Irene Mihalic	Stadt Gelsenkirchen
	Frank Bandel	Stadt Oberhausen
	Hermann-Josef Schepers	Stadt Oberhausen

TOP Beratungsgegenstand	**Drucksachen Nummer**
A) <u>Öffentlicher Teil</u>	
1. Niederschrift Nr. 5 vom 14.10.2011	
2. Abstimmung der Tagesordnung	
3. RFNP: Abschließender Beschluss für verschiedene Änderungsverfahren	**0001**
4. Auslegungsbeschluss für das Verfahren 16 E	**0002**
5. Wahl neuer Vorsitzender	
6. Aktuelle Entwicklungen in der Region	
• **Aufstellung des Regionalplans Ruhr, Präsentation Herr Bongartz**	
• **Gemeinsame Stellungnahmen zu Einzelhandelsvorhaben in der Region (Duisburger Vorhaben), mündlicher Bericht**	
7. Anträge	
8. Anfragen von Ausschussmitgliedern	
9. Mitteilungen der Verwaltung	
B) <u>Nicht öffentlicher Teil</u>	
./.	

Der Vorsitzende, Herr Wiechering, begrüßt die Anwesenden im Rathaus der Stadt Essen und eröffnet um 13:00 Uhr die sechste Sitzung des vbA zum Regionalen Flächennutzungsplan der Planungsgemeinschaft Städteregion Ruhr (Bochum, Essen, Gelsenkirchen, Herne, Mülheim an der Ruhr und Oberhausen). Er wünscht allen Anwesenden noch alles Gute für das Jahr 2012 und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einberufung dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Niederschrift Nr. 5 vom 14.10.2011

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift Nr. 5 vom 14.10.2011, die Niederschrift wird insofern genehmigt.

2. Abstimmung der Tagesordnung

Das Wort zur Tagesordnung wird nicht gewünscht, es wird nach Tagesordnung verfahren.

3. RFNP: Abschließender Beschluss für verschiedene Änderungsverfahren 0001

Herr Rogge, Stadt Herne, erläutert anhand einer Power – Point – Präsentation die allgemeinen Inhalte und Verfahrensschritte zum abschließenden Planbeschluss sowie die Änderungsverfahren in Herne und Bochum. Herr Voge, Stadt Gelsenkirchen, und Herr Geisel, Stadt Mülheim erläutern die jeweils anhängigen Verfahren ihrer Kommune.
Eine Aussprache zu einzelnen Änderungsverfahren wird nicht gewünscht.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage.

4. Auslegungsbeschluss für das Verfahren 16 E 0002

Herr Best, Stadt Essen, erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Auslegungsbeschluss zum Änderungsverfahren 16 E, mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von Wohnbauflächen und ergänzenden Einrichtungen in Anbindung an den Krupp-Park geschaffen werden sollen.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig eine zustimmende Beschlussfassung der kommunalen Gremien entsprechend dem Beschlussvorschlag des als Anlage beigefügten Entwurfes der gemeinsamen Ratsvorlage.

5. Wahl eines neuen Vorsitzenden und seines Stellvertreters

Herr Wiechering erläutert, dass die großen Fraktionen der SPD und CDU bereits in der konstituierenden Sitzung vereinbart haben, dass der Ausschussvorsitz und die Stellvertretung entsprechend der Geschäftsordnung nach ca. einem Jahr bzw. zur Hälfte der Legislaturperiode wechseln soll.
Per Akklamation wird Herr Kipphardt einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er übernimmt den Vorsitz und dankt dem Ausschuss für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

Herr Kipphardt schlägt dem Ausschuss die Wahl von Herrn Wiechering zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vor. Herr Wiechering wird ebenfalls per Akklamation einstimmig zum stellvertretenden Ausschussvorsitzenden gewählt. Herr Wiechering dankt dem Ausschuss ebenfalls für das ihm ausgesprochene Vertrauen.

6. Aktuelle Entwicklungen in der Region

- **Aufstellung des Regionalplans Ruhr**

Herr Bongartz, RVR, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation das Vorgehen des RVR beim Aufstellungsverfahren zum Regionalplan Ruhr vor.
Er erläutert die historische Entwicklung der Regionalplanung im Ruhrgebiet, sowie das Ziel und den Weg zum neuen einheitlichen Regionalplan im Ruhrgebiet. Hierbei stellt er insbesondere die umfangreiche

Beteiligung der betroffenen Städte und Kreise, unter Hinweis auf zahlreiche teilregionale Gespräche und Stadtbereisungen sowie das Regionalforum Herausforderungen im November 2011, heraus. Der Vorsitzende dankt Herrn Bongartz für seine Ausführungen.

Herr Best berichtet, dass der Lenkungskreis der Städteregion Ruhr 2030 im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Regionalplans Ruhr die Fragestellung „Wie sollte es nach dem Wegfall des RFNP mit der Planung weitergehen?“ bereits aufgegriffen hat und hierzu der Prozess einer fachlich und politisch abgestimmten Meinungsbildung eingeleitet worden ist. Über erste Ergebnisse wird dem vbA RFNP in einer der nächsten Sitzungen berichtet.

Frau Wittmann, Grüne, Stadt Oberhausen, merkt an, das zzt. in der öffentlichen Wahrnehmung wenig von dem Thema Regionalplan zu hören sei. Herr Kerscht, Grüne, Stadt Essen, ergänzt, man habe auch früher bereits „gemeinsam“ den Regionalplan aufgestellt. Als Planungsgemeinschaft sei man eng mit der Aufstellung verbunden, es sei wichtig, das man von einander weiß, z.B. im Bereich Windkraft.

Herr Bongartz führt dazu aus, dass unter der Überschrift „Regionaler Diskurs“ in der Presse explizit zu dem Regionalforum berichtet wurde. Darüber hinaus sei beim RVR genau vor diesem Hintergrund ein Arbeitskreis Kommunikation gegründet worden, der das Verfahren begleiten und für die Öffentlichkeit dokumentieren soll. Außerdem werde über eine regionale Internetpräsenz nachgedacht. Die fachliche Einbindung der RFNP Städte findet über den AK Regionaler Diskurs bereits statt.

Herr Kipphardt bedankt sich für die Ausführungen und fast zusammen, dass eine weitere Berichterstattung seitens des RVR in diesem Kreis wünschenswert sei. Parallel werde eine Vorlage zur Zukunft des RFNP für die entsprechenden Gremien vorbereitet.

Das Angebot von Herrn Bongartz hinsichtlich einer kontinuierlichen zukünftigen Berichterstattung in diesem Gremium wird dankend aufgegriffen und findet die Zustimmung aller Beteiligten. Das Thema "Information über den aktuellen Stand des Aufstellungsverfahrens zum Regionalplan" soll daher auf Vorschlag von Herrn Kipphardt als fester Tagesordnungspunkt für die künftigen Sitzungen aufgenommen werden. Herr Bongartz stimmt dem zu.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- **Gemeinsame Stellungnahmen zu Einzelhandelsvorhaben in der Region (Duisburger Vorhaben), mündlicher Bericht**

Herr Best berichtet, dass in den letzten Wochen verschiedene Stellungnahmen der Planungsgemeinschaft bzw. der Städteregion 2030, insbesondere zu Einzelhandelsvorhaben in der Region, insbesondere zu Duisburger Vorhaben, interkommunal abgestimmt und auf den Weg gebracht worden sind. Im Einzelnen handelt es sich um die Projekte „Duisburger Freiheit“, die beabsichtigte Ansiedlung von Ostermann auf dem „Zeus-Gelände“ und die Planung des FOC Duisburg.

Die Planungsgemeinschaft bewertet diese Projekte kritisch und erwartet von diesen Vorhaben negative regionale Auswirkungen. Sie zeigt sich insbesondere besorgt über den Vorbildcharakter, welchen die Realisierung vor allem in Hinblick auf die zentrenrelevanten Randsortimente für die gesamte Region

besitzt. Es ist zu befürchten, dass dieses „Privileg“ von Mitbewerbern ebenfalls in Anspruch genommen wird.

Herr Bongartz, RVR, ergänzt, dass sich sein Haus ebenfalls kritisch positioniert habe und in der Verbandsversammlung des RVR im Dezember 2011 eine entsprechende Resolution zur Steuerung des großflächigen Einzelhandels in NRW beschlossen worden sei. Die Staatskanzlei habe dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Präsentationen zu den Tagesordnungspunkten 3., 4. und 6. stehen auf der Internetseite der Städteregion Ruhr unter http://www.staedteregion-ruhr-2030.de als download bereit.

7. Anträge

./.

8. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Herr Sökeland, CDU Bochum, berichtet von der Möglichkeit des digitalen Sitzungsdienstes in Bochum und regt an, die Sitzungsunterlagen für diesen Ausschuss zukünftig nicht mehr in Papierform sondern digital zu übermitteln. Hierbei soll es sich um eine Sammlung im pdf- Format handeln. Die anwesenden Mitglieder unterstützen diesen Vorschlag. Es wird vereinbart, kurzfristig eine digitale Abfrage bei den Mitgliedern vorzubereiten und bei mehrheitlicher Zustimmung so zu verfahren.

9. Mitteilungen der Verwaltung

./.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 14:01 Uhr geschlossen.

B) Nicht öffentlicher Teil

Zum nicht öffentlichen Teil gibt es keine Wortmeldungen.

Die Sitzung wird um 14:01 Uhr geschlossen.

gez. Kipphardt	**gez. Mollen**
Ausschussvorsitzender	**Schriftführerin**

Anlagen